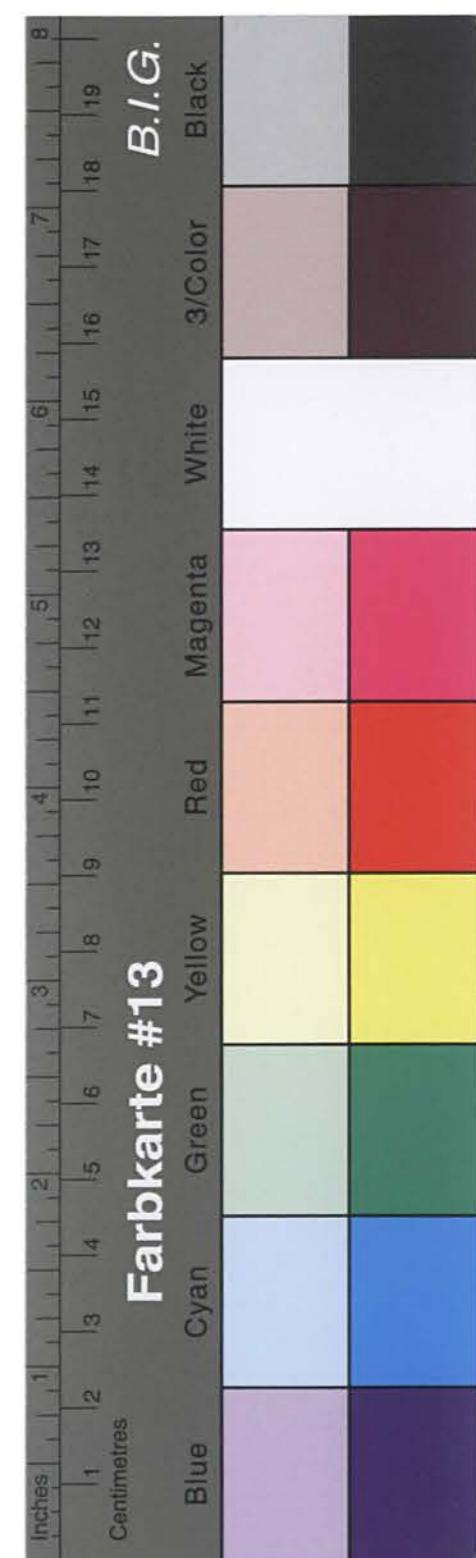


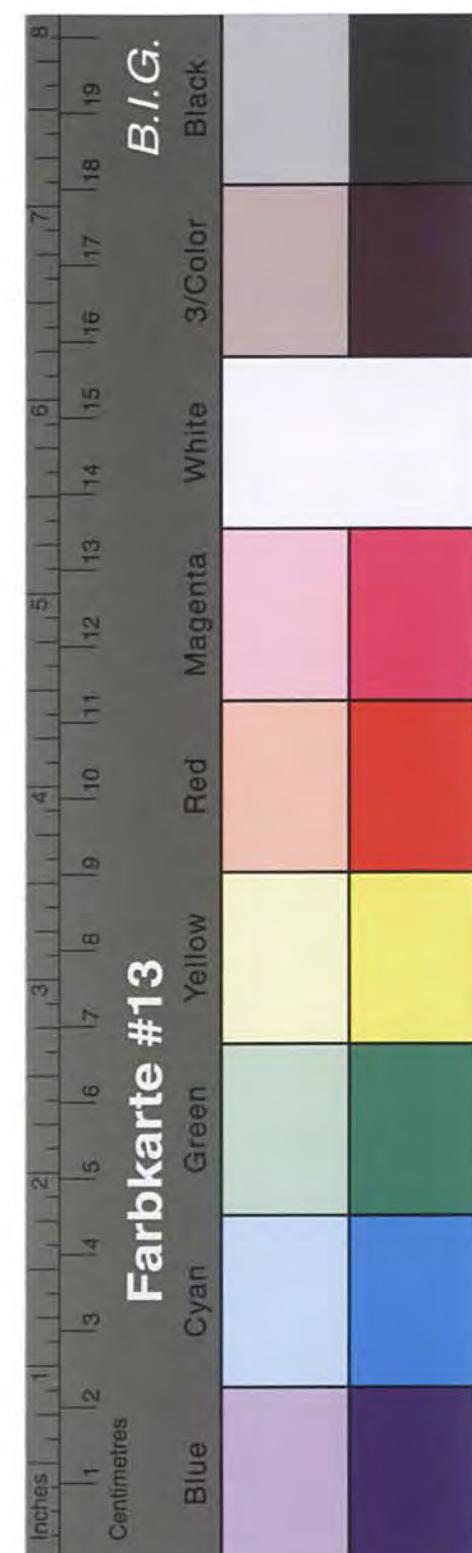
Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand **B2**

812



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis.....

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Schnadhorst, geb. Magdans, Rufname: Gertrud
 (bei Frauen auch Geburtsname) verw. Weiand led., verh., verw., gesch.* männlich/weiblich* verh.
 Geburtstag: 6.1.02 Geburtsort: Schönlanke
 Gegenwärtige Anschrift: Glinde, Post Hamburg-Bergedorf, Papend. Redder 3

Beruf und Beschäftigung: ohne Beruf

Art des Personalausweises und dessen Nummer: AX 648 445 UZS

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:
 2 Kinder im Alter von 22 und 28 Jahren.

Grund der Gefangensetzung: Abhören ausländischer Sender.

In Haft in Gerichtsgefängnis Schwarzenbek vom ? 13.5.42 bis 20.5.1942
 Frauengefängnis Lübeck ? 21.5.42 15.6.1942

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Frida Müthel

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: Hamburg-Bergedorf, Neuestr. 29

Verurteilt durch: entfällt

am: Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: ?

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? nein

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestreit? Durch Berufstätigkeit des Mannes.

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: Während meiner Tätigkeit als Lohnverrechnerin im Kurbelwellenwerk wurde ich zu dem Gestapobeamten Gottschalk bestellt. Nachdem ich auf Befragen zunächst erklärt hatte, keine ausländischen Sender abgehört zu haben, wurde ich mit der Hand ins Gesicht geschlagen. Am Abend bin ich dann nach Schwarzenbek und später nach Lübeck überführt worden. Während der Haftzeit selbst sind keine Belästigungen erfolgt. Nach meiner Verhaftung ist in meinem Hause ein Radiogerät, Marke "Telefunken" beschlagnahmt

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz mit der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum Glinde, den 30.4.1948

Unterschrift: Gertrud Schnadhorst

Datum 21.5.48

Gegenunterschrift: W. Müthel

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht

POU CCG 310b 315M 1245

Gemeindeschreiber

Kreisarchiv Stormarn B2



x) worden, welches ich bis heute nicht wiedererhalten habe. Ich benötige deshalb die Anerkennung als Geschädigte des Naziregimes, um möglichst bald in den Besitz eines Bezugsscheines für einen Rundfunkempfänger zu gelangen. Außerdem behalte ich mir vor, gegebenenfalls im Wege der Wiedergutmachung meine Schadenersatzanforderung einzu-reichen.

Gemeindeverwaltung
Fürsorgeabteilung

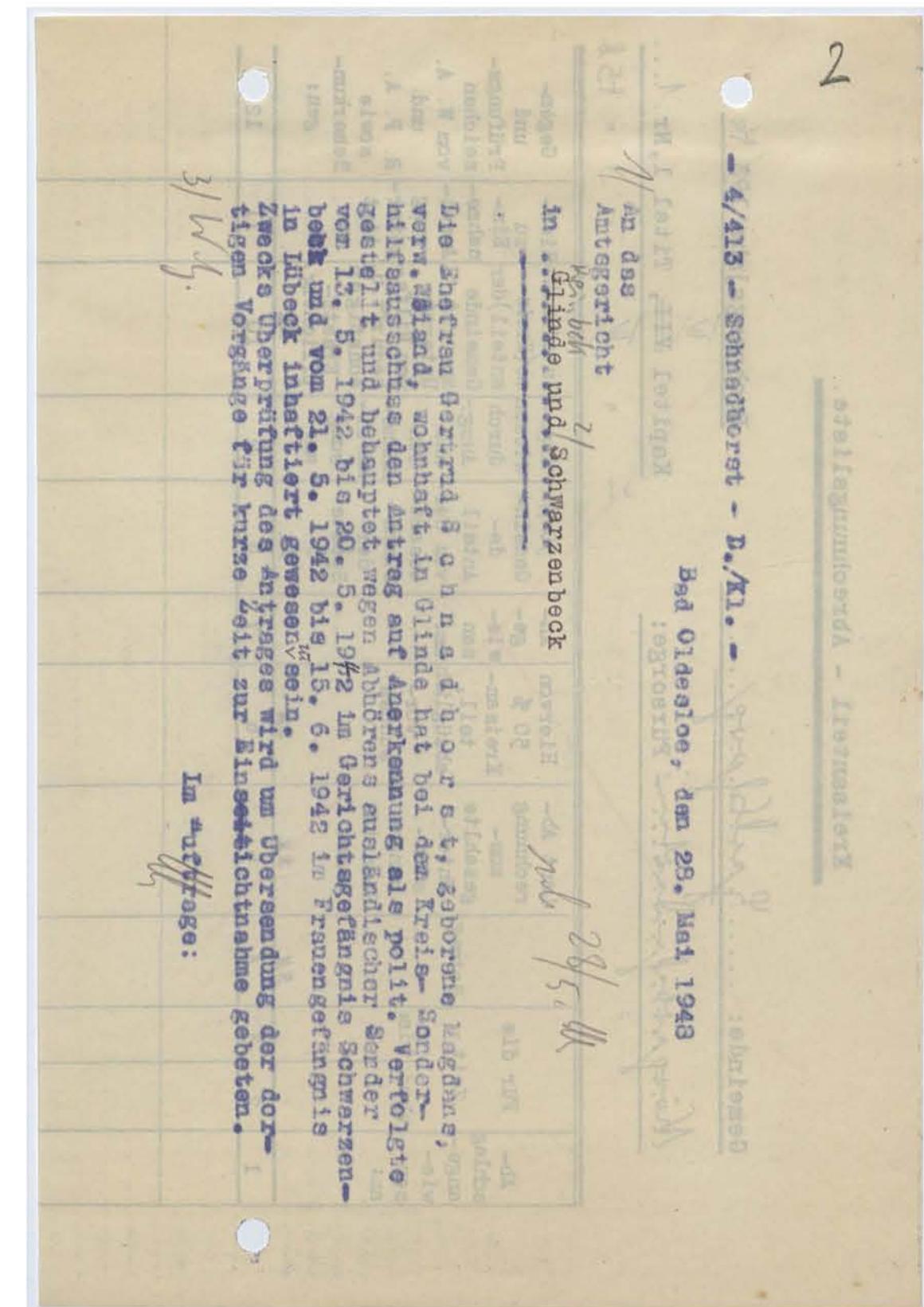
Stellvertreter
Bad Oldesloe
144/15
21. MAI 1948

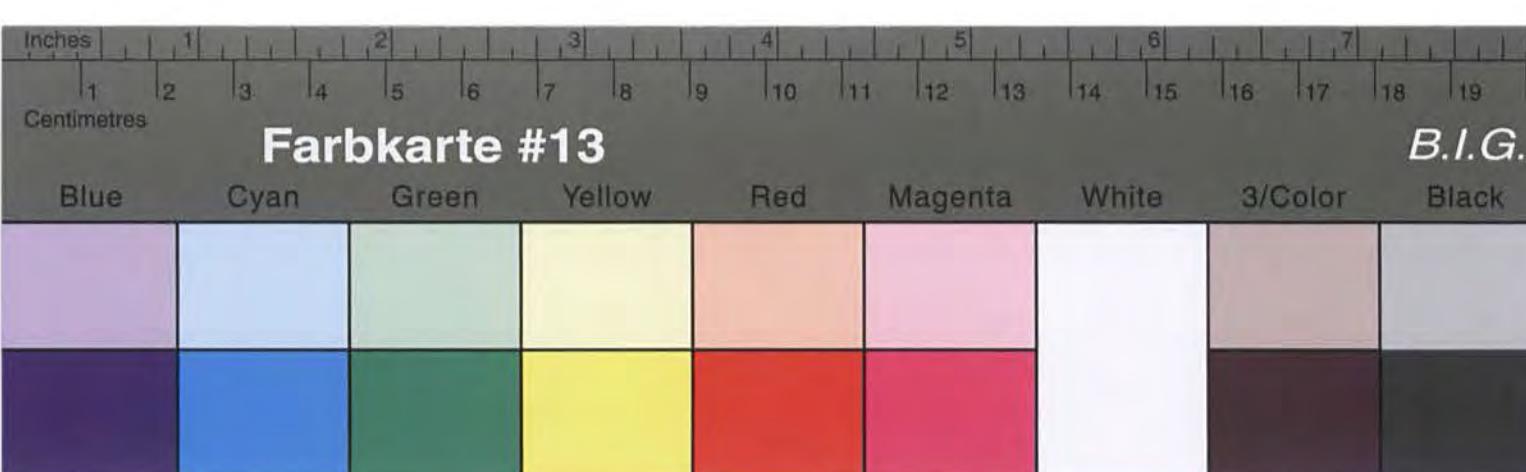
Glinde, den 20.5.1948

Urschr.
der Verwaltung des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
Bad Oldesloe

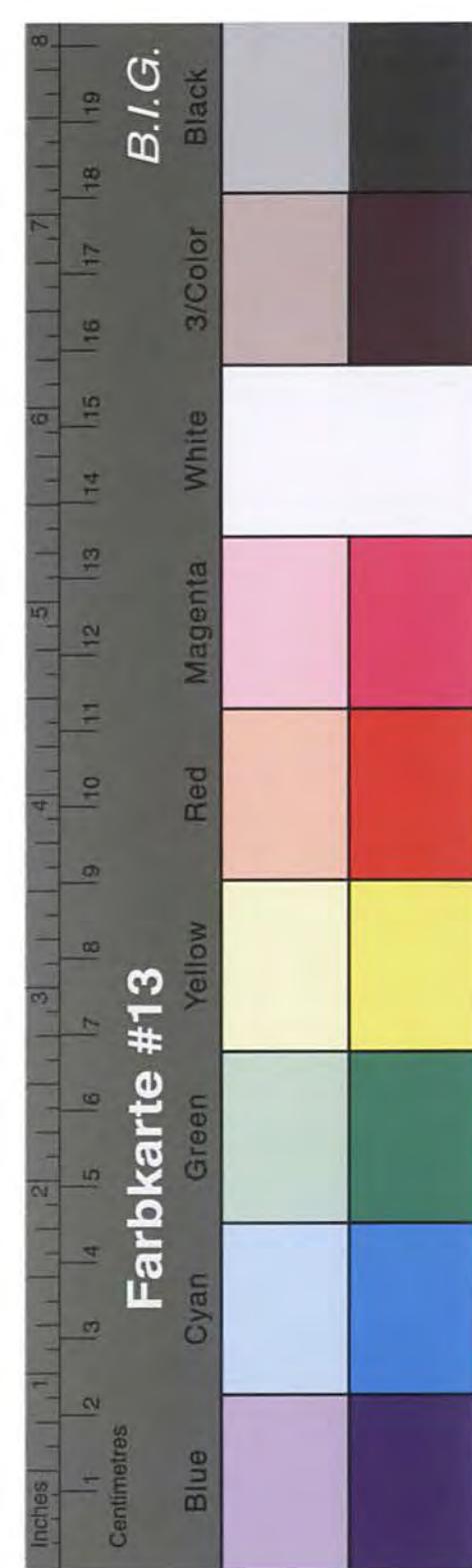
mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt. Falls die Anerkennung als Konzentrationär nicht in Frage kommen sollte, wird gebeten, der Antragstellerin einen Vordruck zur Anmeldung ihrer Ansprüche im Wege der Wiedergutmachung zu übersenden. Soweit von hier beurteilt werden kann, sind die Angaben glaubhaft. Nachteiliges über Frau Sch. ist nicht bekannt.

Erhard
Gemeindedirektor





Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisearchiv Stormarn B2

